



Kirchengemeinde

EVANGELISCH IN LANGENHAIN

evangelischer

Gemeindebrief Langenhain

JUNI – AUGUST 2017

- Frauenmahl mit Katharina von Bora
- Gemeindefest
- Gedankenimpuls „Pilgern“





Liebe Langenhainerinnen und Langenhainer!

Facebook hat mittlerweile eine neue Funktion des „schnell-Kommentars“ eingeführt: ein Dankbarkeits-Symbol. Das habe ich erfreut zur Kenntnis genommen, denn einem „Freund“ nur ein „gefällt mir“ oder eben „gefällt mir nicht“ als Antwort geben zu können, entspricht doch wirklich nicht der großen Bandbreite an zwischenmenschlicher Kommunikation. Es sei dahin gestellt, ob Symbole und Bilder der zahlreichen Emotionen gerecht werden können und ich stelle mir ernsthaft die Frage, ob die Menschen wirklich auf eine ausgefeilte Sprache verzichten sollen zu Gunsten einer reduzierten Bildsprache, wie es uns im Internet und in diversen Handy-Nachrichten suggeriert wird – aber allein die Möglichkeit mit „Dankbar“ zu reagieren, eröffnet doch auch auf Facebook ein kleinwenig die Chance von Herz zu sprechen und den Menschen hinter dem Bildschirm wahrzunehmen. Das gefällt mir!

Die amerikanische Schriftstellerin Celia Layton Thaxter schrieb: *In einem dankbaren Herzen herrscht ewiger Sommer* – dieses schöne Bild möchte ich mitnehmen, wenn es nun draußen wieder wärmer wird. Wenn Menschen und Natur die Sonnenstrahlen genießen und in unserem Ort und unserer Gemeinde sich wieder viele Gelegenheiten finden, gemeinsame Gottesdienste, (Sommer-)Feste, Ausflüge und Konzerte zu genießen. Diese vielfältigen Angebote in und um Langenhain kommen nur zustande, weil sich immer wieder engagierte Menschen finden, die mit viel Herzblut und Einsatz, teils regelmäßig, teils in kleineren Projekten, diese bunte Vielfalt mittragen und aufbauen – danke schön!
Herzlichst, Ihre Katharina Klöckner

Bitte beachten Sie:

Der **Redaktionsschluss** für den
Gemeindebrief September – November 2017 ist am **15.07.2017**

Sie erreichen die Redaktion unter **redaktion@langenhain-evangelisch.de**

IMPRESSUM Der *evangelische Gemeindebrief Langenhain* ist der Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde in Hofheim-Langenhain. Er wird 4x im Jahr herausgegeben und an alle Haushalte im Ortsteil kostenfrei verteilt. Der vollständige Eintrag in die Geburtstagsliste kann auf Wunsch unterlassen werden. Alle nicht namentlich gekennzeichneten Artikel sind von der Redaktion verfasst.

Redaktionsteam: Susan Genthe, Susanne Morlang, Katharina Klöckner

Druck: Pfeiffer Druck & Verlag, Sulzbach

Auflage: 1500 Stück

Titelfoto: Susan Genthe

	Moment mal...	4
besondere Gottesdienste	Pfingstsonntag – Konfirmationsjubiläum	6
	Pfingstmontag – Familiengottesdienst	7
	Familiengottesdienst zur Taferinnerung	7
	Waldgottesdienst am Keltenturm	8
	Einschulungsgottesdienst	9
Termine	Wildkräuter am Wegesrand	11
	Kammerkonzert	11
	Frauenmahl mit Katharina von Bora	12
	Die Schiffsmühle am Rhein	13
	Abende der Stille und Kontemplation	13
	Café im Gemeindehaus	16
	Gemeindefest	16
	Reise nach Kärnten	17
Gemeindeleben	Neues aus dem Kirchenvorstand	17
	Ankündigung über neuen Adventsbasar	19
	Rückblick Pilgerwochenende 5-7. Mai 2017	20
	Gedanken zum Pilgern	22
Kinder + Jugend	Kinderkirchentage im Sommer	23
	Teen-Treff mit neuer Leitung	23
	Neuer Konfirmations-Kurs startet im August	24
Kinder- und Familienhaus	Freie Stelle in der Schulbetreuung	24
Kontakt	Ihre Ansprechpartner	25
Gedenktage	Taufen, Beerdigungen, Hochzeiten und Jubilare der Gemeinde	26
Rückseite	Gemeindefest	28

Liebe Leserinnen und Leser,

Was ist Ihre Lieblingsstelle in der Bibel? Würde Ihnen etwas einfallen? Für viele Menschen ist die Bibel zwar immer noch ein wichtiges Buch, mittlerweile aber auch ein ziemlich fremdes Buch; schwer zu lesen und manchmal schwer zu verstehen.

In der Bibel geht es ja um so viele Themen des Lebens: Hoffnung, Vertrauen, Glück – aber auch Zweifel, Ohnmacht und Angst. Alles, was jedes Leben beschäftigt und umtreibt, steht schon in diesem Buch; manchmal ganz direkt, manchmal in einer Geschichte, gelegentlich auch verschlüsselt.

Was ist meine Lieblingsstelle in der Bibel? Ich hätte mehrere Antworten, aber ich will mich auf eine beschränken: Es sind Lebensworte. Schön, wahr, schwer – und das alles auf einmal. Sie stehen im Matthäusevangelium im 6. Kapitel, in der Bergpredigt.

Sorgt nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung? Sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und



nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das Alles zufallen. (Matthäus 6,25. 34.33)

Jesus spricht diese Worte, als Menschen an einem Berg versammelt sind. Sie sind gekommen, um ihn zu hören. Seine Worte sind das Meisterstück des Vertrauens. Ich kann mir vorstellen, dass in diesen Worten Jesu ganzes Herz schlägt.

Und warum finde ich die Worte so schön und wertvoll? Das hat zwei Gründe. Der erste Grund ist: Ich finde es goldrichtig, was Jesus sagt, aber ich schaffe es nicht. Ich Sorge mich um Geld und Kleidung, ich Sorge mich um die Gesundheit und den Zustand der Welt. Ich Sorge vor für Dieses und Jenes. Ich will gerne viel vertrauen, aber Sicherheiten sind auch schön. Die Worte Jesu stehen da, ich lese sie, schau sie an, bewundere sie – aber ich schaffe sie oft nicht. Aber reizen tun sie mich doch, immer wieder.

Der zweite Grund, warum ich die Worte so wichtig finde: Sie sind zutiefst wahr. Und ich glaube nicht, dass es in unserer Welt eine Religion, einen

Glauben gibt, der so klar sagt, wie ich leben soll:

Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich versorgen (Psalm 55,23).

Hör auf, dich dauernd um dein Leben zu sorgen. Kümmere dich um wichtigere Dinge. Ich soll ja nicht unbesorgt sein oder gar leichtsinnig und fahrlässig. Jesus ist nicht leichtsinnig. Er sagt lediglich: Trachte zuerst nach dem Reich Gottes, kümmere dich um deine Nächsten, gib auch ab von dem, was du hast – dann sorgt Gott für dich. Dann gibt Gott dir das, was du brauchst.

Die Worte Jesu über die Sorge und das Vertrauen sind Lebensworte. Die ständige Sorge eines Menschen nur um sich selber zerfrisst ihn; das Vertrauen zu Gott macht gesund. Das Sammeln und Festhalten von Besitz macht Menschen verbissen; das Teilen und Abgeben macht eher milde und gelassen. Der Blick nur auf sich selber zerstört die Welt; der Blick auf andere rettet sie. Das Verurteilen anderer macht Menschen roh; das Verstehen wollen macht Menschen sanfter. Verstehen ist ja nicht Billigen. Verstehen ist Einfühlen, ohne immer gleich zu richten. Das Reich

Gottes ist der mitfühlende Blick auf andere. Nichts soll eine solche Macht über mich bekommen, dass es mich unbarmherzig macht. Dann, verspricht Jesus, dann wird uns alles, was wir brauchen, zufallen.

Der himmlische Vater weiß, was wir brauchen. Davon ist Jesus überzeugt. Diese Überzeugung ist sein Meisterstück des Vertrauens. Und dazu lädt Jesus mich ein, damit mir das Leben Freude macht. Auch wenn ich manches nicht schaffe, um was Jesus mich bittet – ich kann ja üben, jeden Tag. Ich kann meine Ansprüche ehrlich bedenken und kann überlegen, wie und warum sie mich sorgen. Und ich kann immer mehr davon absehen, die Welt so zu gebrauchen, als gehörte sie mir allein. Ich kann, mit einem Wort, Gottvertrauen lernen und üben. Je mehr ich lasse, desto freier werde ich. Jesus verspricht, dass es nicht zu meinem Schaden sein wird. Weniger Anspruch heißt mehr Freiheit. Weniger Besitzen heißt größere Gelassenheit. Es ist einfach immer wahr, was Jesus wusste: Mehr Vertrauen heißt weniger Sorgen.

Einen wunderschönen
Sommer ohne Sorgen wünscht Ihnen
Pfarrerin Susan Genthe

Segensstationen auf dem Lebensweg

Konfirmations-Jubiläen: Danke sagen und Segen empfangen

Die Konfirmandenjahrgänge 1992, 1967, 1957, 1952 und 1947 sind herzlich zum Konfirmationsjubiläums-Gottesdienst am Pfingstsonntag eingeladen. Diese Jahrgänge sind die silbernen, die goldenen, die diamantenen, die eisernen und die Gnaden-Jubilarrinnen und Jubilare.

Die Tradition der Konfirmations-Jubiläen entstammt den 1920iger Jahren. In dieser Zeit wurde zum ersten Mal die goldene Konfirmation gefeiert. Durch den Kriegsbeginn abrupt gestoppt, wurde 1945 die Tradition rasch wieder aufgenommen und ist seit Ende der 1950iger zu einer festen Praxis im Gemeindeleben geworden.

Die Bedeutung der goldenen Konfirmation kann man durchaus analog zur Konfirmation der 13- und 14-jährigen sehen. Die Zeremonie kann als Einsetzung in den Ruhestand gedeutet werden, so wie die Konfirmation der Jugendlichen den Übergang ins Erwachsenenalter markiert.

Die anderen Konfirmationsjubiläen sind erst in den 1970er und 80er Jahren hinzugekommen. Sie wurden vor allem eingeführt, um ein Erfolgsmodell fortzuschreiben, aber auch, um den Menschen die Möglichkeit zu geben, sich auf ihrem Lebensweg immer wieder des Segens Gottes zu vergewissern.

TERMIN:

So., 4.6.17
in der Kirche

10:00 Uhr

Anzeige

Pflegen im häuslichen Umfeld ist Vertrauenssache
Wir führen durch:

Pflege
Behandlung
Betreuung
Beratung

Fragen Sie uns!
06192-206910

Ihr Pflegedienst in Langenhain





Familiengottesdienst am Pfingstmontag

Der Heilige Geist – Was ist das?

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes. Aber was ist das eigentlich, der Heilige Geist? Alle, die am Pfingstmontag den Gottesdienst besuchen, können sich auf Spurensuche begeben. Kann man dem Heiligen Geist begegnen? Spielt das im Leben irgendeine Rolle?

Fertige Antworten werden nicht gegeben, eher Anregungen über Fragen solcher Art nachzudenken. Und wer weiß, vielleicht ist ja der Heilige Geist dann doch auch mit dabei und bewirkt etwas womit keiner gerechnet hat???

Der Gottesdienst ist für Menschen von ca. 1-99 Jahren ausgerichtet.

TERMIN:

Mo., 5.6.17 10:00 Uhr
in der Kirche

Tauferinnerung

„Ich danke Gott, dass ich wunderbar gemacht bin“

Familiengottesdienst zur Tauferinnerung

Die meisten können sich an ihre Taufe nicht erinnern, weil sie als Babys oder Kleinkinder getauft worden sind. Wer aber mit dem Wissen lebt, getauft zu sein, der hat einen wertvollen Schatz für sein Leben. In einem bunten Familiengottesdienst soll anschaulich werden, was das heißt. Unter dem Motto aus Psalm 139: „Ich danke Gott, dass ich wunderbar gemacht bin“ können Kinder entdecken, dass Jeder etwas ganz

besonderes und wertvolles ist: von Gott geliebt und geschützt. Namentlich werden alle, die in den letzten drei Jahren in der Evangelischen Kirche Langenhain getauft worden sind, eingeladen. Aber auch alle anderen, die dankbar für ihre Taufe sind oder auch einfach nur über Taufe nachdenken wollen, sind herzlich willkommen.



TERMIN:

So., 11.6.17 10:00 Uhr
in der Kirche



Gottesdienst im Grünen

Waldgottesdienst am Keltenturm

Die evangelischen Gemeinden Langenhain und Lorsbach und die methodistische Gemeinde Lorsbach

laden am letzten Sonntag der Sommerferien wieder ein zum Gottesdienst im Grünen. Der Gottesdienst wird von den Pfarrerrinnen Kerstin Krause (Lorsbach) und Susan Genthe (Langenhain) gestaltet. Im Anschluss sind Alle eingeladen beim Picknick zu verweilen. Wenn Viele etwas mitbringen und Alle teilen, dann wird das Picknick für Alle ein Genuss. Die schöne Lage des Gottesdienstplatzes, die gelöste Stimmung nach dem Gottesdienst und ein hoffentlich schönes Wetter werden ihren Teil dazu beitragen.

Sollte das Wetter so schlecht sein, dass ein Gottesdienst im Freien nicht möglich ist, wird der Gottesdienst in der Kirche in Lorsbach gefeiert.

Wer Lust hat, gemeinsam zum Keltenturm zu laufen, kann sich an drei Stellen in Langenhain einfinden und dann gemeinsam mit Anderen gehen. Wer nicht mehr so gut zu Fuß ist, kann nach Lorsbach fahren, um dann von dort über den Alteburgweg an den Keltenturm zu fahren. Man kann direkt am Keltenturm parken.

An diesem Sonntag findet kein Gottesdienst in der Kirche statt.

TERMINE:

So., 13.8.17
am Keltenturm

11:00 Uhr

Spaziergang dorthin:


9:50 Uhr ab ev. Gemeindehaus

10:00 Uhr ab kath. Gemeindehaus

10:10 Uhr

ab Spielplatz Am Domherrenwald

Anzeige



Bestattungshaus Ernst

In schweren Stunden Beraten – Begleiten – Helfen

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGAZ Inter-Cert
Ein Unternehmen der TÜV Rheinland

Familienbetrieb in der 3. Generation Bestattungsunternehmen mit fachgeprüfem Bestatter

65719 Hofheim-Langenhain, Eppsteiner Straße 4 UND Lorsbach, Hofheimer Straße 10

Tel.: 0 61 92 – 96 54 39 kontakt@bestattungen-ernst.info www.bestattungen-ernst.info

Wir sind jederzeit und allorts dienstbereit.
Bei einem Trauerfall sind Sie in guten Händen.
Seit über 60 Jahren im Familienbesitz.

- Eigene Kühleinheit
- Ausstellungsräume
- Patientenverfügung
- Eigener Abschiedsraum
- Bestattungsvorsorge
- Bestattungen aller Art

Gottes Segen zum Start in einen neuen Lebensabschnitt

Ökumenischer Schulanfänger-Gottesdienst

Mit dem ökumenischen Gottesdienst zum Schulanfang können die Erstklässler feierlich ihre Schullaufbahn starten.

Der Gottesdienst will die Kinder an ihrem ersten Schultag in einen neuen Lebensabschnitt hinein begleiten.

Eltern, Verwandte und Freunde können so diesen Tag als besonderen Tag erleben und im Gottesdienst ihr Vertrauen stärken, dass die Kinder nicht alleine im Leben stehen. Das kann Ängste vor Leistungsdruck nehmen und Vertrauen in die Potentiale der Kinder stärken.



Der Gottesdienst wird vom katholischen Gemeindefereenten Ralph Messer und der evangelischen Pfarrerin Susan Genthe gestaltet.

Direkt im Anschluss findet die Einschulungsfeier in der Schule statt.

TERMIN:

Di., 15.8.17

8:30 Uhr
in der Kirche

Anzeige

HAARE · KOSMETIK · WELLNESS

DÖRR & NEUMANN

LA BIOTHERMIQUE

AN DER TANN 2
65719 HOFHEIM
TELEFON 06192/6152



Besuchen Sie uns im Internet unter
www.doerrundneumann.de



Liebe Frauen, liebe Freundinnen und Freunde

der Evangelischen Frauen Langenhain!

von Jutta Schiebe

Zack, schon ist wieder Sommer. Im April war es an einigen Tagen schon richtig sommerlich warm, da wollen wir hoffen, dass für die kommenden Monate noch ein bisschen Sonne und Wärme übriggeblieben ist.

Im Juni haben wir dieses Jahr eine besondere Veranstaltung zum Reformationssjubiläum: Das Frauenmahl. Lassen Sie sich überraschen, tauchen Sie ein in die Zeit von Martin Luther und begegnen Sie Katharina von Bora. Wenn Sie daran interessiert sind, melden Sie sich unbedingt für den 14. Juni an.

Näheres dazu erfahren Sie auch aus Plakaten und Handzetteln, sowie im Gemeindebüro und hier im Gemeindebrief auf S. 12

Anfang Juli ist wieder Kaffee im Garten und wenn das Wetter mitspielt sitzen wir auch wirklich im Garten, danach beginnt die Sommerpause.

Am 23. August starten wir mit unserem Grillnachmittag in die 2. Hälfte unseres Jahresprogramms. Ende August sehen wir uns dann wieder auf dem Gemeindefest.

TERMINE:

Mi., 7.6.	15:00 Uhr	Sommerpause bis zum 23. August
	Jahresthema	
Mi. 14. 6.	18:00 Uhr	Mi. 23.8.
	Frauenmahl	17:00 Uhr
Mi. 28.6.	15:00 Uhr	Grillnachmittag
	Bauernregeln	Mi. 30.8.
Mi. 5. 7.	15:00 Uhr	Ernährung im Wandel der Zeit
	Kaffee im Garten	

Anzeige

Ihre freundliche Kfz-Werkstatt in Langenhain

Kfz-Reparaturen und Service aller Fabrikate



Wallauer Straße 32
65719 Hofheim
Telefon 06192-2001860
www.kfz-schneider-hofheim.de

Wildkräuter am Wegesrand

Kräutergruppe

von Hilde Manneschmidt und Eva Litzius

Diesmal finden Sie keinen Text über Besonderheiten aus der Welt der Kräuter. Diesmal gehen wir in die Praxis, machen uns auf den Weg in die Gemarkung und gehen auf Spurensuche am Wegesrand. Start der ca. 90-minütigen Tour ist am evangelischen Gemeindezentrum.

Was entdecken wir? Welches Kraut versteckt sich dort? Was sind die

besonderen Merkmale? Wie können wir es verwenden?

Unterwegs gibt es einige Kostproben aus der Kräuterküche.

Haben Sie noch Fragen? Möchten Sie mehr über die Arbeit der Kräutergruppe der evangelischen Kirchengemeinde wissen? Gerne per Mail an Eva Litzius.

TERMIN:

Fr., 9.6.17 17:00 Uhr
Start: am Gemeindehaus

INFORMATIONEN:

Eva Litzius eva.litzius@litzius.de



Auch in diesem Jahr ist die Orchesterakademie des Hessischen Staatstheaters wieder in der Langenhainer Kirche zu Gast. Die Akademie bietet

Musik in der Kirche

Kammerkonzert der Orchesterakademie des hessischen Staatstheaters

herausragenden jungen Musikern die Möglichkeit, sich in der Gemeinschaft von Profimusikern auf die eigene künstlerische Karriere und die hohen Anforderungen vorzubereiten, die in einem „A-Orchester“ gestellt werden.

Von den „Akademisten“ erklingen an diesem Abend Werke von Rossini, Dohnanyi, Piazzolla u. a.

TERMIN:

So., 11.6.17 17:00 Uhr
in der Kirche

ABENDKASSE:

Eintritt 15 €, ermäßigt 10 € (Schüler und Studenten) Kinder bis 12 J. frei

Frauenmahl mit Katharina von Bora



Im Rahmen des Reformationsjubiläums laden die Evangelischen Frauen Langenhain zu einem kulinarischen Abend mit Tischreden ein und folgen damit einer alten Tradition aus dem Hause Martin Luthers. Streitbare Reden waren dort während des Essens üblich und haben Geist und Magen

angeregt.

Es erwartet Sie in zeitgenössischem Rahmen eine bunte Tischgemeinschaft, sowie ein mehrgängiges Menü aus Luthers Zeit, das mit Beiträgen von vier Tischrednerinnen zu unterschiedlichen Themen gewürzt ist.

Als Rednerinnen hören Sie:

- **Sylvia Puchert**, Pfarrerin, ehem. Geschäftsführerin der Ev.Frauen Hessen-Nassau
- **Gisela Stang**, Bürgermeisterin der Stadt Hofheim
- **Ulrike Lang**, Referentin für Frauenarbeit in Darmstadt
- **Susan Genthe**, Pfarrerin der Gemeinde

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, melden Sie sich bitte **bis zum 5. Juni** verbindlich an. Der Kostenbeitrag inkl. Essen und Getränke beträgt 20 Euro.

TERMIN:

Mi., 14.6.17
18:00 Uhr
im Gemeindehaus

INFORMATIONEN + ANMELDUNG:

Gemeindebüro
Christel Schuhmacher
06192 27268
06192 8586

GOTT
NEU/ENTDECKEN
REFORMATION
SEIT 1517

weitere Veranstaltungen
in Langenhain zum Reformationsjubiläum

Kinderkirchentag „Martin Luther - wer war das eigentlich“	Sa., 16.9.17
Gemeindeversammlung „Dem Volk aufs Maul schauen“	So., 17.9.17
Festgottesdienst mit Pflanzung einer Luther-Eiche	Di., 31.10.17

Sonntagsausflug

Die Schiffsmühle am Rhein

Sonntagsausflug nach Ginsheim-Gustavsburg

von Ursula Schröer

Foto: Marion Haift



Über mehrere Jahrhunderte arbeiteten Schiffsmühlen im Rhein bei Ginsheim. Bis zu 21 dieser schwimmenden Kleinbetriebe zur Getreideverarbeitung waren hier gleichzeitig verankert, bevor sie der aufkommenden Industrialisierung und dem wachsenden Schiffsverkehr weichen mussten. Heute bietet die authentische Rekonstruktion der letzten produktiven Rheinschiffsmühle interessante und spannende Einblicke in die Technik und Arbeitsbedingungen vergangener Zeiten.

Abfahrt: 11:30 Uhr
ab Bushaltestelle „Am Jagdhaus“
Rückkehr: gegen 19:00 Uhr

Kosten: 18 € p. P.
für Fahrt und Führung
Alles Weitere auf eigenen Kosten

Anmeldung: bis 9. Juni 2017

Die Ausflüge werden konfessionsunabhängig angeboten. Für Teilnehmer mit Behinderung kann eine erforderliche persönliche Betreuungsperson kostenfrei mitfahren.

TERMIN:		INFORMATIONEN + ANMELDUNG:	
So., 18.6.17	11:30 Uhr	Gemeindebüro	06192 27268

Geistlich-spirituelles Leben wagen

Abende der Stille und Kontemplation

Sie beginnen mit einem Austauschkreis und dem gemeinsamen Einziehen in den vorbereiteten „Stillen Raum“.

Ein Lied, ein Tanz, ein Text und das Sitzen in der Stille sind die Elemente des Abends.

Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, zu kommen, auch einfach mal zum Schnuppern.

Die Gruppe trifft sich 14-tägig außerhalb der Schulferien.

TERMIN:		INFORMATIONEN:	
Mi., 28.6. / 16.8. / 30.8.17	20:15 Uhr	Christine Lennartz	06192 22176

im Gemeindehaus

Sonntags-Gottesdienste

um 10:00 Uhr in der Kirche
– wenn nicht anders gekennzeichnet

Juni

- 4.** Pflingstsonntag
Pfrn. Genthe
- 11.** Trinitatis
Pfrn. Genthe
- 18.** 1. nach Trinitatis
Prädikantin Wegert
- 25.** 2. nach Trinitatis
Erika Telder

Juli

- 2.** 3. nach Trinitatis
Andrea Salatzkat
- 9.** 4. nach Trinitatis
Pfrn. Genthe
- 16.** 5. nach Trinitatis
Pfrn. Genthe
- 23.** 6. nach Trinitatis
Pfrn. Genthe
- 30.** 7. nach Trinitatis
Pfrn. Genthe

August

- 6.** 8. nach Trinitatis
Pfrn. Genthe
- 20.** 10. nach Trinitatis
Pfrn. Genthe
- 27.** 11. nach Trinitatis
Pfrn. Genthe

Sonntag	Montag	Ko
Gottesdienst in der Kirche	Spätschicht Kreatives Gestalten	Un
10:00 Uhr	19:30 Uhr	
☞ Abendmahl am 4.6. / 18.6. / 23.7. / 20.8.17		
☞ Taufen nach Absprache 5.6. / 11.6. / 16.7.17		

*Nicht vergessen ...
... im Juni*

5.	Pflingstmontag Familiengottesdienst 11:00 Uhr
9.	Wildkräuterwanderung 17:00 Uhr
11.	Kammermusik 17:00 Uhr
14.	Frauenmahl 18:00 Uhr
18.	Sonntagsausflug 11:30 Uhr

Bitte beachten Sie auch
die Aushänge in den Schaukästen.

Die
Sie

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
firmanden- unterricht 15:30–17:00 Uhr	Evangelische Frauen 15:00–17:00 Uhr (außer 2. Mittwoch im Monat)	Spiel- und Krabbelgruppe (0-3 Jahre) 10:00–12:00 Uhr	kids in action (ab 1. Klasse) 15:30–17:00 Uhr
	Geistlich-spirituel- les Leben wagen Abende der Stille und Kontemplation 20:15 Uhr 28.6. / 16.8. / 30.8.17	Kräutergruppe 15:00 Uhr	
		Teen-Treff (10–13 Jahre) 17:00–18:30 Uhr	

*Nicht vergessen ...
... im Juli*

16. Café im Gemeindehaus
14:30 Uhr

**SOMMER-
FERIEN**

*Nicht vergessen ...
... im August*

13. Gottesdienst
am Keltenturm
10:00 Uhr
15. Einschulungsgottesdienst
8:30 Uhr
27. Gemeindefest
ab 11:00 Uhr

Alle Veranstaltungsorte entnehmen
Sie bitte der homepage oder dem
Gemeindebrief

Aktuelle Informationen finden Sie
auf unserer Homepage:
www.langenhain-evangelisch.de

Café im Gemeindehaus

Limetten- oder Eiskaffee torte?



Diese und andere schwere Entscheidungen am reich bestückten Tortenbuffet stehen auch demnächst wieder an. Das *Café im Gemeindehaus* und das Gemeindefest

laden in diesem Sommer alle Kuchen- und Tortenfreunde ein.

Die Ausrichter freuen sich über zahlreichen Besuch und auch über vorher angemeldete Kuchenspenden.

TERMIN:

So., 16.7.17 14:30 Uhr
 So., 27.8.17 ab ca.13:00 Uhr

INFORMATIONEN:

Sabine Schuhmacher 06192 8586
 S.Albach-Schuhmacher 06192 6986
 Gemeindebüro 06192 27268

Gemeindefest



Lasst uns miteinander...

...anpacken und das Gemeindefest 2017 auf die Beine stellen!

Wie jedes Jahr findet am letzten August-Sonntag rund um die Kirche das Gemeindefest statt. Beginn ist um 11:00 Uhr mit einem bunten Familiengottesdienst in der Kirche, danach geht es im Gemeindehaus und bei hoffentlich gutem Wetter auch rund um die Kirche mit Essen, Musik und allerlei Angeboten bis ca. 16 Uhr weiter.

Angebots, es ist für jeden etwas dabei!

Wo könnten Sie unterstützen? Am Tag vorher 2 Stunden beim Aufbau helfen? Daheim in der eigenen Küche Kuchen backen? Am Gemeindefest selbst den Bücherflohmarkt betreuen? Oder haben Sie das Rezept für den ultimativen Salat?

Um solch eine Möglichkeit des Miteinanders zu schaffen, benötigt es viele helfende Hände – sei es beim Auf- und Abbau, beim Betreuen der Stände oder beim Füllen des kulinarischen

Der Kirchenvorstand nimmt dankbar jede Form der Mithilfe an – bitte melden Sie sich im Gemeindebüro. Und das Schöne daran? Nach getaner „Arbeit“ können alle gemeinsam feiern und genießen.

TERMIN:

So., 27.8.17 ab 11:00 Uhr
 rund um die Kirche

INFORMATIONEN:

Gemeindebüro 06192 27268

Kleine Kärntner Kostbarkeiten

**Eine spirituelle Reise durch 2000 Jahre Geschichte
anlässlich des Luther-Jahres**



Unsere Zeitreise führt uns tief in die Geschichte der Menschheit. In die Zeit der Türkenbelagerung und auf die Spuren des Geheimprotestantismus bis zur Christianisierung Kärntens. Wandern zwischen Berg- und Seenkulisse ab der Haustür, Bummeln in der Landeshauptstadt Klagenfurt oder der Genuss von Kärntner kulinarischen Spezialitäten bei einem atemberaubenden Panoramablick finden ihren Platz.

Dietlinde Schlimp, eine landes- und kirchengeschichtskundige Frau voller Begeisterung, wird die Gruppe zu den Kostbarkeiten des Kärntner Schatzkästchens begleiten. Kleine spirituelle Impulse begleiten durch die gemeinsamen Tage. Die Reiseleitung liegt bei Irmi Rieker.

Wollen Sie mehr wissen?

TERMIN:

24.-29.9.17

Irmi Rieker Irmtraud.Rieker@
familienhaus-langenhain.de
oder
www.evangelische-familienbildung.de

GEMEINDELEBEN

Neues aus dem KV

Zukunftsplanung der Feste, ein Abschied und ein Dank

von Susanne Morlang

Den Kirchenvorstand beschäftigt in letzter Zeit die Frage, wie es mit den großen Festen und Veranstaltungen der Kirchengemeinde weitergehen kann. Fakt ist, dass viele der über eine lange Zeitspanne sehr engagierten Helfer in die Jahre gekommen sind,

wo jedes Fest die Kräfte übersteigt. So haben sich zum Beispiel, wie bereits berichtet, die Frauen der „Spätschicht“ verabschiedet und wollen das Feld für Nachwuchs und neue Ideen freimachen. Aber genau da liegt das Problem, denn jüngere Menschen, die sich

in der Kirchengemeinde engagieren wollen, sind kaum in Sicht. Schon bei der Wahl des Kirchenvorstands war es sehr schwierig, die Mindestanzahl von Kandidaten zu finden und der KV ist seitdem auf 8 Personen plus Pfarrerin verkleinert. Nun wird auch nach den Sommerferien der langjährige stellvertretende Vorsitzende Hartmut Ernst in den Ruhestand gehen, was eine große Lücke in den Reihen des KV hinterlassen wird.

Hartmut Ernst ist quasi eine Institution; immer freundlich und immer hilfsbereit, hat er sich um vieles in der Kirchengemeinde und auch im Kinder- und Familienhaus gekümmert. Er war jederzeit bereit, sich mit vollem Einsatz einzubringen und Aufgaben jeder Art, vor allem im technischen Bereich, zu übernehmen. Der Kirchenvorstand dankt schon jetzt sehr herzlich für dieses vorbildliche Engagement und wünscht ihm alles Gute für die kommende Zeit, die er gerne zusammen mit seiner Frau im gemeinsamen Ruhestand verbringen möchte.

Und da waren es nur noch 7... aber nicht nur im KV sondern in vielen Bereichen fehlen Helfer, deshalb muss für die kommenden großen Veranstaltungen wie Gemeindefest und Basar ein neues Konzept entwickelt werden. Es stellt sich die Frage, wie diese Feste mit einer geringeren Anzahl von Helfern durchgeführt werden sollen, ohne die Beteiligten zu überlasten, so dass auch alle Mitarbeiter die Arbeit

mit Freude statt mit Frust bewältigen können. Gleichzeitig gilt es, neue Menschen mit neuen Ideen für neue Konzepte zu gewinnen. Doch neue Herausforderungen beinhalten auch neue Chancen und wenn sich eine Tür schließt, kann sich eine neue auftun. Deshalb lädt der Kirchenvorstand alle Gemeindemitglieder ein, sich mit kreativen Vorschlägen, neuen Ideen oder Hilfsangeboten für begrenzte (Bastel-) Projekte einzubringen und das neue Angebot mit zu gestalten! Jede helfende Hand und jeder Vorschlag sind sehr herzlich willkommen.

Sehr willkommen war ein großzügiges Geschenk des Fördervereins an die Kirchengemeinde. Für größere Feste, Beerdigungskaffees und Vorträge werden immer viele Stühle benötigt und da reichen die gepolsterten Stühle, die sonst an den Tischen stehen, nicht aus. Die zusätzlich vorhandenen Stühle im Stuhllager sind schon sehr alt und sehen inzwischen ziemlich schäbig aus. Deshalb hat der Kirchenvorstand den Förderverein um Hilfe gebeten und diese wurde von den Mitgliedern des Vorstands auch schnell bewilligt. Nun sind 40 schöne neue Stapelstühle aus Buchenholz bestellt worden, die für die nächsten Veranstaltungen eingesetzt werden können.

Der Kirchenvorstand dankt dem Förderverein im Namen der Kirchengemeinde sehr herzlich für die Finanzierung dieser neuen Möbel!



Ankündigung zum neuen Adventsbasar

Die Planungen für die Neuausrichtung des beliebten Adventsbasars der Gemeinde laufen auf vollen Touren - die Weihnachtszeit kommt ja bekanntlichermaßen immer viel schneller als man denkt. Deswegen informieren wir Sie auch schon im Sommer-Gemeindebrief über die Ideen für den Ersten Advent und hoffen auf Ihre Unterstützung und Mitarbeit.



Die Tradition des von den Vorschulkindern mitgestalteten Familiengottesdienstes soll beibehalten werden, doch die Form des danach stattfindenden Adventbasars wird eine Neuausrichtung erfahren. Neben Kaffee, Kuchen und Adventsliedern sollen weihnachtliche Kleinigkeiten, die sich gut als Mitbringsel eignen, zum Verkauf angeboten werden. Und hier kommen Sie ins Spiel: an 3 Abenden werden im Familienhaus verschiedene Dinge hergestellt (Chutneys - vielleicht mit dem Thermomix? / genähte Kleinigkeiten / bunt gestaltete Heftumschläge) – jeder der mitmacht,

kann für sich selbst etwas produzieren und zusätzlich noch ein bisschen mehr für den Verkauf!

Am Freitag vor dem 1. Advent werden Adventskränze gebunden und auch hier gilt das Prinzip: jeder macht seinen und noch einen (oder zwei, drei...) für den Verkauf.

Sind Sie dabei? Oder haben Sie noch Ideen? Melden Sie sich bei Irmi Rieker im Familienhaus.



Übrigens: die Frauen der *Spätschicht* wetzen für den Adventsbasar weiterhin die Socken-Stricknadeln.... Wer gerne bestimmte Socken haben möchte, kann das als Wunsch deponieren. Z.B. „blaugraue Socken Größe 48“ - für Menschen auf so „großem Fuß“ würde ich auch lieber stricken lassen. Wunsch-Socken können bei Irmi Rieker bis zum 31.10. in Auftrag gegeben werden. Dann sind die Unikate bis zum 1. Advent auch sicher verfügbar.

TERMIN:

Fr., 29.9. Chutneys
aus dem Thermomix
Fr., 27.10. Wertvolle Papiere um
einfache kleine Bücher und Hefte
Fr., 24.11. Kleinigkeiten aus Stoff,
an der Nähmaschine liebevoll gefertigt.
Fr., 1.12. Adventskränze

INFORMATIONEN:

Irmi Rieker Irmtraud.Rieker@
familienhaus-langenhain.de



Pilgern auf evangelisch....

Aus nahezu allen Gruppen der vielfältigen Gemeindegarbeit in Langenhain kamen sie zusammen: Evangelische Frauen, Mitglieder des Kirchenvorstandes sowie des Fördervereins, Kinder aus kids in action und Familien mit Kindern aus dem Familienhaus, dazu Kinder und Familien der Johannesgemeinde in Hofheim und Gäste aus dem Dekanat, um gemeinsam unter der Leitung von Irmi Rieker ein Stück des Lutherweges zu er-leben.

Von 5. bis 7. Mai waren sie in wechselnden Besetzungen auf dem 23 km langen Weg von Kirche zu Kirche rund um Hungen und Lich unterwegs:

20 Kinder, 3 Familien mit Sarah Fröhlich und Tina Ernst auf Fahrrädern und 24 erwachsene Pilger*innen.

Zwei mal täglich kamen alle Pilger*innen – die ganz jungen mit den sehr lebenserfahrenen – in der Ober-Bessinger Kirche zum Abend- und Morgen-Gebet zusammen.

Den Abschluss dieses sehr gelungenen Wochenendes bildete ein Konzert mit Musik „aus Luthers Zeit“ in der wunderschönen Paradieskapelle des Klosters Arnsburg.

Sind Sie beim nächsten Mal dabei?



Pilgern

zu Fuß und mit dem Fahrrad, durch Wälder und Felder, von einem Kirchturm zum nächsten, begleitet von Psalmen und Glockengeläute, dazu Weg-Pate Thomas Schnick aus Grünberg und Pilger-Begleiter Pfr. Wenzel aus Kloster Arnsburg.

Preisen,
beten und Gott begegnen am
Morgen und am Abend, in re-
formierten und lutherischen
Kirchen, im Gottesdienst und
im Eintauchen in die Welt des
16. Jhdts. auf dem hessischen
Lutherwegs.



Picknicken
in freier Natur, auf dem
Kirchhof, an den Seen
und in Kirchenruinen, und
abends zusammen kochen
und essen mit Jung und Alt

Plaudern
und einander kennen lernen, Lebens-
Weg-Erfahrungen austauschen im
Weinen und Lachen, nicht allein und
doch bei sich.



Meine Sehnsucht bekommt Füße – wandern oder pilgern?

von Irmi Rieker

„Lech, lecha...“ sagt Gott zu Abraham im 1. Buch Mose und schickt ihn auf den Weg fort aus seiner Heimat. Wörtlich übersetzt heißt das soviel wie: „Geh’ zu Dir selbst!“ – und Gott geht mit. Unterwegs baut Abraham immer wieder Altäre, bezeichnet heilige Orte und sucht den inneren Austausch mit Gott. Die Bibel ist voller Weg-Geschichten mit Gott, die Menschen mit jedem Schritt verändern, neue Perspektiven zeigen und innere Verwandlung fördern.

Was das Wandern vom Pilgern unterscheidet, ist meine eigene Haltung zu mir, meinem Weg und allen, denen ich unterwegs begegne. Meine Offenheit, Neugier und mein Wissen um die innere Begleitung lassen Verwandlung und Heilung zu. Als pilgernder Mensch hoffe ich Anteil an der Kraft Gottes zu bekommen, Befreiung zu erfahren, Weisung zu gewinnen und - wenn sich an einem verzweiferten Zustand nichts ändern sollte – wenigstens die Kraft zu bekommen, mein Schicksal tragen zu können.

In der Vorstellung sind Gott und Seele in „Bewegung“ d.h. sie bewegen sich aufeinander zu, sind auf dem Weg zueinander. Mit meinem Festhalten, Vorsorgen und ängstlichem Zagen stehe ich mir selbst im Weg. Dagegen ist jeder noch so kleine, bewusste, neugierige Schritt ein Aufbrechen, gibt mir den

Mut Neues zu wagen, meinen Weg zu finden und Grenzen zu überschreiten.

Pilgernde sind auf den Weg. Sie machen sich auf den unbekanntem, gefährlichen Weg, um am Reich Gottes mitzubauen und erfahren ein besonderes Erleben in ihrer Beziehung zu Gott.

Das „evangelische“ Pilgern ist von anderen Formen des Pilgerns nicht scharf trennbar. Einige Merkmale sind aber doch „typisch evangelisch“: die zentrale Rolle der Bibel, die voller Weg- und Pilgergeschichten ist.

Die Betonung auf Begegnung und Erlebnisse unterwegs. Die Einstellung, dass das Ziel der Pilgerreise nicht in erster Linie eine Kirche oder ein konkreter Ort, sondern ein Weg mit Gott ist.

Gebete, spirituelle Impulse und Lieder unterstützen das „sich öffnen nach innen und nach außen“

Der Sommer und die Urlaubszeit stehen vor der Tür. Urlaub – sich etwas erlauben - in diesem Jahr vielleicht die Chance die eigene Sehnsucht zu entdecken, aufzubrechen und ihr zu folgen ?

Jeder Schritt erzählt: Es geht. Das Versprechen gilt: „Du bist nicht allein unterwegs.“

Kinderkirchentage



Kinderkirchentage im Sommer

KIRCHE MIT KINDERN

Kinderkirchentage bieten einmal im Monat, an einem Samstag, ein buntes Programm für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Sie beginnen mit einem Kindergottesdienst in der Kirche und setzen sich fort im Gemeindehaus oder bei schönem Wetter im Freien mit einem vielseitigen Angebot an Spielen und Kreativaktionen.

Im Juli wird es wegen der Sommerferien keinen Kinderkirchentag geben. Über die aktuelle Planung informieren wir über Emailverteiler, über Handzettel (die im Kinder- und Familienhaus verteilt werden) und über Internet.



TERMINE:

Sa., 24.6. / 19.8.17 10:00–13:00 Uhr
in Kirche und Gemeindehaus

INFORMATIONEN:

Petra Rosner 06192 900989
Anmeldung email-Verteiler:
susan.genthe@
langenhain-evangelisch.de

Teen-Treff

Teen-Treff mit neuer Leitung

Hallo,
mein Name ist Michelle Thümmler, ich bin 24 Jahre alt und übernehme seit den Osterferien den Teen-Treff in Langenhain. Momentan befinde ich mich in der Endphase meines Studiums, in meiner Freizeit gehe ich gerne an

die frische Luft, musiziere und finde immer wieder Dinge, die ich renovieren oder restaurieren kann. Ich freue mich auf die Zeit mit den Teens und hoffe auf schöne und lustige Stunden!
Eure Michelle

**programm
Teen-
Treff**

- Do., 1.6. Geländespiel / Sommerkuchen backen / Dessert machen
- Do., 8.6. Geländespiel / Sommerkuchen backen / Dessert machen
- Do., 22.6. Wasserschlacht am Gemeindehaus
- Do., 29.6. Schnitzeljagd / Mister X durch Langenhain

TERMIN:

immer Donnerstags 17:00 Uhr

Neuer Konfi-Kurs startet im August

Einführung im Gottesdienst im September

Der neue Konfirmandenkurs startet am ersten Dienstag nach den Sommerferien.

8 Mädchen und 7 Jungs treffen sich dann regelmäßig und werden sich im September im Gottesdienst der Gemeinde vorstellen.

TERMINE:

Konfi-Unterricht:
Beginn Di., 15.8.17

Einführung im Gottesdienst
So., 3.9.17 10:00 Uhr

KINDER- UND FAMILIENHAUS

Offene Stelle in der Schulbetreuung

Zur weiteren Verstärkung unseres Teams suchen wir für das kommende Schuljahr eine/n Betreuer/in für die Schulkind-Betreuung (6-10 Jahre)

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Erfahrung im Umgang mit Kindern von 6 bis 10 Jahren ist erforderlich
- Erfahrung in der Gruppenarbeit mit Kindern ist wünschenswert
- Teamfähigkeit, selbständiges Arbeiten und Empathie sind erforderlich

Konditionen:

- Teilzeit ca. 7 Stunden in der Woche während der Schulzeit
- auf Minijob-Basis
- Vergütung nach Tarif

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Edinger, Leitung der Schulbetreuung, gerne zur Verfügung.

Almut Edinger
06192 9626813
almut.edinger@familienhaus-langenhain.de

Gemeinde

Pfarrerin Susan Genthe	06192 27268
stellv. Kirchenvorstand Susanne Morlang	06192 8712
Küsterin Ilse Freden	06192 25256
Hausmeisterin Uschi Porcher	06192 6399
Förderverein	info@foerderverein-ev-kirche-lgh.de

Gemeindebüro

Christine Gintner	Alt Langenhain 41	06192 27268
		Fax 06192 6449
www.langenhain-evangelisch.de		kontakt@langenhain-evangelisch.de

Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag	10:00–12:00 Uhr
Donnerstag	17:00–19:00 Uhr

Gruppen und Kreise

Evangelische Frauen Christel Schuhmacher	06192 8586
Spätschicht Jutta Schiebe	06192 27773
Kräutergruppe Hildegard Mannes Schmidt + Eva Litzius	06192 21279
Diakon.Arbeitskreis Susanne Morlang	06192 8712
Geistlich-spirituelles Leben wagen Christine Lennartz	06192 22176
kids in action Gemeindebüro	06192 27268
TeenTreff Gemeindebüro	06192 27268
Kinderkirchenteam Petra Rosner	06192 900989
Spiel- & Krabbelgruppe Jayne Ngamkam Hines	0163 4392290

ev. Kinder- und Familienhaus

Leitung Irmi Rieker	06192 96 268 10
Kindergarten + Krippe Monika Vogel	06192 96 268 20
Schulbetreuung Almut Edinger	06192 96 268 13
Vermietung Irmi Rieker	06192 96 268 10
www.familienhaus-langenhain.de	kontakt@familienhaus-langenhain.de

Bankverbindungen:

Evangelische Kirchengemeinde in Langenhain	IBAN: DE02 5125 0000 0033 0003 75	BIC: HELADEF1TSK
FÖRDERVEREIN Evangelische Kirchengemeinde Langenhain e.V.	IBAN: DE64 5125 0000 0033 0019 75	BIC: HELADEF1TSK

Lasst uns miteinander feiern!

Gemeindefest

So., 27. August 2017

Beginn 11:00 Uhr

mit einem Familiengottesdienst

danach fröhliches Feiern

rund ums Gemeindehaus

Mit

Bratwurst

vom Grill, Salaten,
Kräuterbrot mit Dip,

Kaffee- und Kuchentheke,
Kreativangebote für Kinder,

Bücherflohmarkt, Pferdebingo
und und und

Musikalische Untermalung vom
Akkordeonorchester Langenhain

und dem Jugend- sowie dem

Kinderchor des Gesangsvereins
Langenhain